

Antwort zur Anfrage Nr. 0215/2025 der CDU im Ortsbeirat **Mainz-Finthen** betreffend **Kreisverkehr Katzenberg (CDU)**

Die Anfrage wird wie folgt beantwortet:

1. Aus welchem Grund hat die Stadtverwaltung die Prüfung eines Kreisverkehrs am Katzenberg wieder aufgenommen?

Da eine baldige Instandsetzung der Fahrbahndecke notwendig ist, wird geprüft, ob bei der Umplanung des Kreuzungsbereiches auf einen Teil der versiegelten Verkehrsfläche verzichtet werden kann.

Da an den Knotenpunkt angrenzende Planungen, welche den Ausbau des Kreuzungsbereiches damals begünstigt hätten, aus unterschiedlichen Gründen nicht realisiert werden konnten, wurde erst einmal von der Umplanung abgesehen. Jedoch haben die letzten Jahre und der steigende Bedarf nach hindernisfreien Radwegeführungen, das wachsende Bewusstsein für Barrierefreiheit sowie die für die Klimaziele notwendigen Flächenentsiegelungen gezeigt, dass eine Umplanung notwendig ist.

Der Knotenpunkt am Katzenberg/Kurmainzstraße bietet derzeit weder Fußgänger:innen noch Radfahrer:innen optimale Querungsbedingungen.

Daher wird geprüft, ob an der Kreuzung ein Kreisverkehr gebaut werden kann. Ein Kreisverkehr würde einen übersichtlicheren und sichereren Verkehrsablauf ermöglichen und allen Verkehrsteilnehmer:innen gleichermaßen einen Mehrwert bieten.

Radfahrer:innen queren den Kreuzungsbereich im aktuellen Zustand sehr umständlich und es ist keine durchgängige Barrierefreiheit gegeben. Durch den Bau eines Kreisverkehrs würden die Radwegeführung sowie die Fußwegesicherheit durch das barrierefreie Queren des Kreuzungsbereichs erheblich verbessert werden. Erfahrungsgemäß ist dabei die Qualität der Durchflussmenge des motorisierten Individualverkehrs gleichbleibend.

2. Nach welchen Kriterien wird geprüft?

Die Prüfkriterien umfassen Barrierefreiheit, Radverkehrsangebot, Deckensanierung, Flächenverfügbarkeit und -nutzung.

3. Gibt es schon Ergebnisse bezüglich der Prüfung?

Sobald konkrete Ergebnisse vorliegen, wird die Verwaltung den Ortsbeirat informieren.

Mainz, 18. März 2024

gez. Steinkrüger Janina Steinkrüger Beigeordnete